



NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 11.12.2019,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 18:30

Ende: 19:48



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Morella Kißel

Florian Schmadel

Ralf Travnicsek

CDU

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Linda Klein

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Jürgen Mathäß

Tanja Perozzi

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Klaus Kißel



Berichterstatter

Jochen Blecher

Martin Messemer

Entschuldigt

CDU

Max Kufner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Finanzierung der „Leuchtturmprojekte“ im Rahmen des Förderprogramms „Kommune der Zukunft“
Vorlage: 200/315/2019
2. Überarbeitungsprozess der Gestaltungssatzung für die Ortskerne der acht Stadtdörfer – Sachstand und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 610/594/2019
3. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Finanzierung der „Leuchtturmprojekte“ im Rahmen des Förderprogramms „Kommune der Zukunft“

Zu diesem Tagesordnungspunkt kamen die Herren Martin Messemer, Leiter der Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung und Jochen Blecher, Dorfentwicklungspartner.

Der Ortsbeirat konnte in der vergangenen Sitzung dieser Sitzungsvorlage nicht zustimmen, da die Finanzierung, insbesondere die Höhe und Einbeziehung der Wertsteigerungspauschale für ihn nicht nachvollziehbar war. Aus diesem Grund sollte diese Sitzungsvorlage in der nächsten Ortsbeiratssitzung, sprich heute, weiterbehandelt werden und ein Vertreter der städtischen Finanzverwaltung zur Erläuterung der Finanzierung daran teilnehmen.

Herr Martin Messemer, Leiter der Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung, erläuterte den Anwesenden die haushaltsrechtlichen Zusammenhänge, die vorgesehene Finanzierung der Leuchtturmprojekte und die Wertsteigerungspauschale.

Sodann erfolgte ein Informations- und Meinungs austausch.

Die Abstimmung erfolgte mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt zur Finanzierung der „Leuchtturmprojekte“ die anteilige Verwendung der Mittel aus

1. dem Budget II der Ortsteile sowie
2. der kalkulierten hälftigen Wertsteigerungsabgabe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Überarbeitungsprozess der Gestaltungssatzung für die Ortskerne der acht Stadtdörfer – Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende und Herr Blecher, Dorfentwicklungspartner, informierten über den Sachverhalt und das weitere Vorgehen.

Der Ortsbeirat nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verschiedenes

Baumaßnahme des IHC Landau 1999 e. V.

Herr Jochen Blecher, Dorfentwicklungspartner, informierte über den Sachstand zur Baumaßnahme des IHC Landau 1999 e. V. auf dem Arzheimer Sportplatzgelände.

Der IHC hat inzw. den Förderantrag gestellt und bis zum Ende des Jahres dürfte die Finanzierung stehen. Der IHC hatte mitunter das Problem, dass er sich kurzfristig um einen anderen Architekten bemühen musste. Durch den neuen Architekten konnte das Projekt besser, flexibler und auch kostengünstiger vorgebracht werden. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 900.000 €. Der Baubeginn ist für den Herbst 2020 anvisiert.

Arzheimer Hauptstraße

Begrünung

Der Vorsitzende informierte über die heute erfolgte Ortsbegehung. Unter anderem wegen der im Boden verlaufenden Leitungen werden nicht alle in Frage kommenden Stellen realisiert werden können.

Gem. der Nachricht von Frau Müller, Grünflächenabteilung, wird diese Abteilung die Pflege und Kosten für die Rankpflanzen an den beiden Rankbögen und den dazugehörigen Beeten übernehmen. Die Bepflanzung der anderen Beete erfolgt ebenfalls über die Grünflächenabteilung. Deren Pflege erfolgt dann jedoch durch die jeweiligen Anwohner. Diesbezüglich werden Nutzungsvereinbarungen getroffen. Sollte die Pflege aufgegeben werden und sich kein Nachfolger finden, werden die Beete mit Pflaster verschlossen.

Herr Moayyedi, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, möchte einen Plan vorbereiten und diesen dem Ortsbeirat vorstellen.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Bonnemann sei das Zukunftsziel, dass die Fußgänger sicher durch den Ort gehen können. Sie findet es nicht gut, dass keine Gehwege (Kalmitstraße) vorhanden sind.

Allgemeine Informationen

In der Arzheimer Hauptstraße bleibt „Anlieger frei“ bestehen bis die Baustelle offiziell freigegeben wird, weil die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist, so der Vorsitzende.

Bzgl. des Schadens am Anwesen in der Arzheimer Hauptstraße wird der Eigentümer dem Stadtbauamt ein Gutachten zukommen lassen.

Aufgrund dessen, dass die Baufirma vermehrt auch über Wirtschaftswege fährt, wird dies der Vorsitzende gegenüber der Baufirma reklamieren.

Überwuchs

Ortsbeiratsmitglied Linda Klein führte an, dass die Anlieger des Schallschen Gartens ihren Überwuchs entfernen sollten.

Der Vorsitzende bestätigte, dass neben der Kehr- und Räumspflicht auch die Hecken vom Eigentümer entsprechend zurückgeschnitten werden müssen.

Regenrückhaltebecken – Platzbedarf einer Baufirma

Ortsbeiratsmitglied Travnicsek sprach an, dass sich das Regenrückhaltebecken, welches zumindest teilweise verfüllt werden soll, dann als Parkplatz für diese Firma und ein Teil auch als Parkplatz für Wanderer eignen könnte.



Der Vorsitzende wird, sobald dieses Thema akut wird mit Herrn Erdelji, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur sprechen. Der derzeitige Abstellplatz sollte keine Dauerparkplatz werden.

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion vom 20.11.2019

Erstellung eines öffentl. Parkplatzes innerhalb des Neubaugebietes „Am Bittenweg“

Der Vorsitzende verlas die Stellungnahme von Herrn Lucas Joa, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, vom 05.12.2019.

Demnach müsste sich der Parkplatz zur Anbindung an den Bestandsort im nördlichen Bereich des Neubaugebietes befinden und hätte einen Platzbedarf von ca. 500 m². Ein öffentlicher Parkplatz ist baurechtlich als „öffentliche Verkehrsfläche“ einzuordnen. Das Neubaugebiet soll als „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ gem. § 4 BauNVO festgesetzt werden. Zur Beurteilung der Verträglichkeit zwischen dem WA und einem Parkplatz wäre eine schalltechnische Untersuchung im Rahmen des Bebauungsplanes erforderlich.

Zur Entwicklung der Neubaugebiete in den Landauer Ortsteilen wurden Seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) gezielt Auflagen gemacht. Die Baugebiete gelten als sonderfinanzierte Maßnahmen, woraus sich ein zwingend zu beachtender Handlungsleitfaden ergibt. Finanzierbar sind nur Maßnahmen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Baugebietsentwicklung stehen. Weder Kosten für einen notwendigen Flächenerwerb, für ein schalltechn. Gutachten, noch Herstellungskosten für den öffentl. Parkplatz sind in der Gesamtkalkulation der Baugebietsentwicklung berücksichtigt, so dass sie auch nicht bei der Ermittlung des Ankaufspreises und des bereits kalkulierten Verkaufspreises berücksichtigt wurden. Ohne dies kann die Herstellung eines Parkplatzes nicht über das Baulandentwicklungsmodell der Stadt Landau erfolgen.

Der Ortsbeirat nahm dies zur Kenntnis.

Geschwindigkeitsmessanlage

Eine Geschwindigkeitsmessanlage ist jetzt in der Prinz-Eugen-Straße installiert. 2. stv. Ortsvorsteher Hieb stellte eine Datenauswertung vor. Die Verkehrsteilnehmer fahren langsamer.



Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 11.12.2019 umfasst 3 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 10.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin